

Volksblatt

Redaktion und Verlag in eigener Verlagsanstalt (Dr. M. Kämpfle & Co.).
Ausgabe 20. Für die Redaktion aus Drucksachen verantwortlich: Hans Körbel.

Verantwortlicher: Redakteur Hugo Döder.
Kreuzberger Str. 58.

Wetterbericht.

Wien, 29. September. (KB.) Amtlich wird ver-
kündigt: Auf der italienischen Front keine besonderen Er-
eignisse. — In der albanischen Höhe und bei Berat-
schinen italienische Vorstöße. — Der Chef des General-
stabes.

Berlin, 29. September. (KB.) — Wolfsburgau. Aus dem Großen Hauptquartier wird amtlich gemeldet: Das Engländer hat im Bereich mit Belgien seine An-
griffe aufgenommen und gegen Cambrai fortgesetzt. Fran-
zosen und Amerikaner führen erneut in der Champagne.
Unter zwischen den Argonnen und der Maas am. — Heeres-
gruppe Kronprinz Rupprecht: Von der Küste bis südlich
der Ais während der Nacht heftiger Feuerkampf, der
in den Morgenstunden zwischen Dirminden und Mül-
heim zum höchsten Trommelschlag aufgewirkt. Es gelang
dem Feinde, unsere Trichterstellungen zu nehmen und teil-
weise in unsere Artillerielinien einzudringen. Der Angriff
des Feindes kam am Nachmittag in der Linie Ditzingen-
Wiesloch—Hausaßl—West-Rosbach—Palschendaele—
Lacaze—Sandvoerde—Holtecke zum Stehen. Die am-
pend gegen die Linie geführten Angriffe wurden mit Hilfe
der auf dem Rückfeld eintreffenden Reserve abgewiesen.
Die Helden von Wirsberg wurden gegen mehrfache An-
griffe des Feindes gehalten. Westlich von Cambrai hatten
wir gelten fällt infolge des Verlustes der Kanalstellung
unterstützung von Marcolin in den Abmorn am 27. Sep-
tember unsere Front aus freiem Gelände in eine rück-
wärtige Stellung in der Linie Aix-en-Othe—Aubigny—westlich
von Cambrai und hinter dem Kanal südwestlich von Cam-
brai—Marcolin mit Anschluss über Sommeuse an die
alte Linie bei Villers-Buisson zurückgewonnen. Die Be-
gegnungen wurden während der Nacht ungestört vom Gegner
durchgeführt. Der Feind hielt am Morgen noch lange
Zeit das geräumte Gelände unter Feuer. In der Mittags-
stunde begann er, scharf nachzudrängen und griff nord-
westlich und westlich von Cambrai mit starken Kräften an.
Er wurde abgewiesen. Ebenso scheiterten Angriffe, die
sich am Abend gegen die Linien südlich von Marcolin
richteten. — Heeresgruppe deutscher Kronprinz: Zwischen
der Alte und Maas haben wir ohne feindliche Einschrän-
kung unsere Linien hinter den Oise—Aisne-Kanal zwischen
Aisne-Chateau an der Alte und Bourg an der
Maas zurückgewonnen. Die seit Tagen vorbereitete Be-
wegung verlief plangemäß und ungestört vom Feind.
Gefechte Verteidigungsstreit westlich der Sülz. Zwischen
Sülz und Aisne, sowie zwischen den Argonnen und
der Maas setzte der Feind seine starken Angriffe fort.
Sie waren gestern besonders schwer und für den Gegner
außerordentlich blutig. Unsere dort kämpfenden Truppen
aller deutschen Stimmen haben sich auch gestern wiederum
trotz der hohen Anforderungen, die die letzten Tage an
sie gestellt, hervorragend geschlagen und haben einen vollen
Abwehrerfolg errungen. Der Franzose, der auf der ganzen
Front zwischen Sülz und Aisne zu teilweise bis zu
eichmal wiederholten, durch starke Panzergeschwader ge-
führten Angriffen vorbrach, wurde in erbitterten Kämpfen
zurückschlagen. Sein einziger letzter Erfolg beruht in
der Einnahme von Somme-Po und in kleinen, gering-
fügigen Einbrüchen unserer Abwehrfront. In den Argonnen
haben wir in der vorkämpfenden Nacht infolge des Vor-
dringens des Feindes im Bereich unserer Linien bis in die
Gegend südöstlich von Binarville—südwestlich von
Apremont zurückgewonnen. Gegen den Strand der Argonnen
und gegen die Linie Apremont—Clermont—Brieulles
ließ der Amerikaner in mehrfachen Angriffen, unter teils
weitem Einsatz neuer Divisionen, vor. Der letzte Erfolg
war er bei Apremont und östlich von Clermont erzielt,
wo er unsere Linie am frühen Morgen bis an den Wald
von Guinec und Ians zurückdrängte. Aber auch hier sind,
wie an der ganzen übrigen Front, die Angriffe des Feindes
unter sehr großen Verlusten für ihn in unserem Abwehr-
feuer, im zähnen Nahkampf und an unseren erfolgreichen
Gegengeschichten gescheitert. — Unsere Schlachtfelder grif-
fen den östlich der Ais heranrückenden Feind mit großem
Erfolg an. Bei den gestrigen Kämpfen wurden mehr als
100 Panzerwagen des Gegners zerstört. Wir schossen ge-
gen 32 feindliche Flugzeuge und 3 Fesselballone ab. —
Der Feind Generalquartiermeister v. Lubendorff.

Konstantinopel, 28. September. (KB. — ADM.) Das Hauptquartier teilt mit: Palästinafront: Die Kämpfe
im Libanon-Gebirge dauern an. — Von den übrigen
Fronten nichts Neues.

Wetterbericht.

Frankfurter Orientbericht vom 28. September. Die
französischen Armeen ziehen ihren Vorstoß nach Norden um-
stetzig fort und machen die Barbarabahn und die Linie
Münster—Bielefeld—Gronau vollständig frei. Durch einen
langen Streich nach Osten zu nahmen englische Streit-
kräfte die bulgarische Stadt Sirumka, serbische Kavallerie,
die von Slip aufgebrochen war, bemächtigte sich der Stadt
Kozara. Die serbischen Armeen erreichten Radenci (nörd-
lich von Slip), sie greifen die Stadt Lešev an, welche
in einem Unternehmen deutscher Truppen und ausgelösten bul-
garischen Truppen vertrieben wird. Die alliierten Streit-
kräfte in Brieleu wachen den linken Flügel der 11. bul-
garisch-deutschen Armee auf die Seite gegengeworfen.
Vor Kurzzeit zurück. Die italienischen Truppen sind
bereits in der Nähe dieser Stadt eingetroffen.

Englischer Bericht vom 27. September, abends. Zelle
unserer ersten und dritten Armee unter den Generälen Horns
und Vyngi griffen heute morgens vor Tagesanbruch auf
der Front in allgemeiner Richtung auf Cambrai ein.
Doch der große Stärke der feindlichen Stellungen, ins-
besondere im nördlichen Angriffsabschnitt, wo der Nord-
kanal und der offene Grund, der in der Richtung zum
Feind abfällt, unser Vorrücken äußerst schwierig macht,
wurden alle Ziele erreicht. Auf unserer äußersten Rechten
nahmen die amerikanischen Abteilungen eine Reihe von
Schlachtrögen und die befestigten Höhen, die die äußerste von
Befestigungen des Hauptteiles der Hindenburglinie süd-
westlich von La Châtelotte bildeten. Weiter nördlich nahm
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen
östlich von Haubourdin, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-
und Truppen der 3. Division des 6. Korps unter
General Helmuth durch die feindlichen Verteidigungsanlagen von
Haubourdin, nahmen das Dorf von Nordosten her flankieren, nahmen das Dorf Flesquieres
und befestigten den Bergvorsprung, der östlich vom Dorfe
die 5. Division Beaumont und stießerte zusammen mit
Lancashirtruppen von der 42. Division den Hügelrücken von
Beaumont, welcher nordostwärts in die Richtung auf
Marcolin verläuft. Im rechten Zentrum brachen Garde-<

